

	<p>Objekt: Mittel-Kelten: „Regenbogenschüsselchen“ der Südgruppe</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18266211</p>
--	--

Beschreibung

Regenbogenschüsselchen, Typus nicht belegt. Schrötlingriss.

Vorderseite: Vogelkopf mit Schnabel zwischen zwei Kugeln und einer Kugel davor nach l.
Darum zwei gegenläufige Blattkränze mit Endkugeln. Dahinter eine Spange mit drei Kugeln.
Rückseite: Zentrale Kugel umgeben von vier Voluten und jeweils einer Kugel in den
Zwischenräumen.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des
Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.70 g; Durchmesser: 17 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	150-50 v. Chr.
	wer	
	wo	Bayern

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Hellenistische Epoche
- Kelten

- Münze
- Stater
- Tier

Literatur

- 130 Nr. 299 (für die Vorderseite)..
- Unpubliziert? Vgl. B. Ziehaus, Kelten Geld. Münzen der Kelten und angrenzender nichtgriechischer Völkerschaften. Sammlung C. Flesche (München 2010) 127 Nr. 294-295.